

Inhalt

I Statt einer Einführung:	
Die «Integration der Ambivalenz» (Gottfried Benn)	7
1 Gegenwelt und Gegenkünste	13
2 Das Bild nicht mehr Ausschnitt der Welt	19
3 Der Gewinn an neuer Wirklichkeit	21
4 «Auch die Weisheit von heute wird morgen umgeschmissen» (Wassily Kandinsky)	24
5 Picassos «freie Hand» und die Karikatur	28
II Leitfiguren	43
1 Jacob Burckhardt: «Gesichtspunkte für Jegliches»	49
2 Nietzsches Doppelblicke und Gegenwahrnehmungen	57
3 Warburgs Konstellationen	72
4 Julius von Schlossers «offenes System»	80
5 Ernst Gombrichs «gestörte Form»	91
6 Hans Sedlmayr: Im Banne des Abgrunds	101
7 Duchamp und Matisse am Nullpunkt der Malerei	109
III «... so bewegt sich die Kunst ihrer Auflösung entgegen» (Friedrich Nietzsche)	119
1 «Glühend Eis» und «schwarzer Schnee» – Anmerkungen zur «gesetzlosen Willkür des jetzigen Zeitalters» (Jean Paul)	120
2 Geplante Zufälle, gestörte Konzepte	142
3 Das gespaltene Pathos der Moderne	160
4 Statt eines Schlußwortes: Neue Ungewißheiten	181
Anmerkungen	189
Personenregister	205